Lernen. Zukunft. **Roche.**

Die Berufslehre bei Roche.

Alles, was
für Roche spricht:

Pluspunkte für Lernende.
Zukunft für die Gesundheit. 3

Innovationen für die Forschung.
Willkommen bei Roche! 4

15-mal Zukunft lernen.
Ausbildungsberufe. 6

Direkt umsetzen, was man lernt.
Modernes Ausbildungskonzept. 8

Sich wohlfühlen, um gut lernen zu können.
Angebote ausserhalb der Ausbildung. 10

Nicht daheim, aber wie zu Hause.
Wohnhäuser Roche. 12

Dort lernen, wo es rundherum stimmt.
Standards und Dienstleistungen. 14

Stark ins Berufsleben starten.
Perspektiven nach der Lehre. 16

Wissen, wie man weiterkommt.
Fort- und Weiterbildung. 18

Die richtige Entscheidung treffen.
Weitere Gründe für Roche. 21

Auf kurzen Wegen vorankommen.
Die Lernorte. 22

Jetzt den ersten Schritt machen.
Dein Weg zu uns. 24

Quer durch die Ausbildung.
Impressionen. 26

Pluspunkte für Lernende.
Zukunft für die Gesundheit.

Liebe Schüler*innen

Wichtige Veränderungen stehen bevor und es freut mich sehr, dass du dich informierst, welche Möglichkeiten es für dich gibt. Dein Übertritt in die Berufswelt ist ein einschneidendes Ereignis und markiert den Start für deinen individuellen Karriereweg. Die F. Hoffmann-La Roche AG und unsere Berufsbildungsabteilung sind hier ein starker und erfahrener Partner für dich.

Roche gestaltet die Zukunft der Medizin mit innovativen Medikamenten und Diagnostika für Menschen mit ernsthaften Erkrankungen. Talentierte, hervorragend ausgebildete und positive Mitarbeiter*innen sind hierfür das Fundament. Deshalb bilden wir laufend rund 300 Lernende in 15 verschiedenen Berufen aus und sichern uns so den Nachwuchs in den für Roche relevanten Lehrberufen. Dieses ist ein langfristiges Engagement und eine wichtige Investition in die Zukunft.

Die Ausbildung in den einzelnen Berufen konzentriert sich auf die Vermittlung von theoretischen und praktischen Fähigkeiten, die du brauchst, um deinen Beruf erfolgreich ausüben zu können. Aber nicht nur das: Wir legen grossen Wert auf die Entwicklung deiner Sozialkompetenzen, die dir helfen, deinen Beruf in der sich ständig verändernden Welt mit Kolleg*innen aus anderen Sektionen, Bereichen und sogar Ländern optimal zu leben.

Damit du bestmöglich beim Erlernen deines Berufes gefördert wirst, stellt Roche attraktive Arbeitsplätze bereit, an denen sich jeder Mensch geschätzt und respektiert fühlt. Der Zugang zu den neuesten Technologien und State-of-the-Art-Ausrüstung ist für uns selbstverständlich.

Nach dem erfolgreichen Lehrabschluss unterstützen wir dich beim nächsten Karriereschritt. Manche meistern den Einstieg in die Arbeitswelt, andere möchten studieren gehen oder verfolgen persönliche Pläne.

Unsere Lernenden sind mit grossem Einsatz und viel Freude dabei und gestalten ihren Start in ihr Berufsleben sehr aktiv. Das eröffnet ihnen tolle Zukunftsmöglichkeiten.

Informier dich gut, bewirb dich – und dann freue ich mich, dich bald bei Roche zu begrüssen!

Dr. Matthias Nettekoven,
Leiter Berufsbildung Roche Basel / Kaiseraugst

Innovationen für die Forschung. ***Willkommen bei Roche!***

Roche mit Hauptsitz in Basel, Schweiz, ist eines der führenden Unternehmen im forschungsorientierten Gesundheitswesen.

Roche vereint die Stärken der beiden Geschäftsbereiche Pharma und Diagnostics und entwickelt als weltweit grösstes Biotech-Unternehmen differenzierte Medikamente für die Bereiche Onkologie, Immunologie, Infektionskrankheiten, Augenheilkunde und Neurowissenschaften. Roche ist auch der weltweit bedeutendste Anbieter von Produkten der In-vitro-Diagnostik sowie von gewebebasierten Krebstests und ein Pionier im Diabetesmanagement. Medikamente und Diagnostika, welche die Gesundheit, die Lebensqualität und die Überlebenschancen von Patient*innen entscheidend verbessern, sind Ziel der personalisierten Medizin, eines zentralen strategischen Ansatzes von Roche. Seit der Gründung des Unternehmens im Jahr 1896 hat Roche über einen Zeitraum von mehr als 100 Jahren wichtige Beiträge zur Gesundheit in der Welt geleistet. Auf der Liste der unentbehrlichen Arzneimittel der Weltgesundheitsorganisation stehen 24 von Roche entwickelte Medikamente, darunter lebensrettende Antibiotika, Malariamittel und Chemotherapeutika.

Die Roche-Gruppe mit Hauptsitz in Basel, Schweiz, ist in über 100 Ländern tätig und beschäftigte 2019 weltweit rund 98’000 Mitarbeitende. Im Jahr 2019 investierte Roche 11,7 Milliarden Schweizer Franken in Forschung und Entwicklung und erzielte einen Umsatz von 61,5 Milliarden Schweizer Franken. Genentech in den USA gehört vollständig zur Roche-Gruppe. Roche ist Mehrheitsaktionär von Chugai Pharmaceutical, Japan. Weitere Informationen findest du unter www.roche.com.

Mission

Unsere Produkte und Dienstleistungen dienen der Prävention, Diagnose und Therapie von Krankheiten und tragen damit zur Verbesserung von Gesundheit und Lebensqualität bei.

15-mal Zukunft lernen.
Ausbildungsberufe.

Bei Roche in Basel/Kaiseraugst entwickeln sich rund 300 Lernende zu Fachleuten, die jetzt und in Zukunft gefragt sind. Jedes Jahr werden ca. 100 neue Ausbildungsplätze für motivierte, leistungsbereite junge Menschen frei.

*Neben den Lehrberufen Laborant*in EFZ Fachrichtung Chemie, Laborant*in EFZ Fachrichtung Biologie und Chemie- und Pharmatechnolog*in EFZ, die ca. 75 % der angebotenen Lehrstellen ausmachen, bieten wir jedes Jahr einige Ausbildungsplätze im kaufmännischen und im IT-Bereich sowie einzelne Plätze in neun weiteren Berufen an.*

Laborant*in EFZ Fachrichtung Chemie

Neue Moleküle herstellen, Substanzen und Gemische analysieren und dabei moderne Laborgeräte einsetzen. Ein Beruf für Forscher*innen und Entwickler*innen.

Laborant*in EFZ Fachrichtung Biologie

Neue biologische Tests entwickeln. Mit hochmodernen Apparaten und Messgeräten, aber auch mit der klassischen Pipette arbeiten. Ein Beruf für Forscher*innen und Entwickler*innen.

Chemie- und Pharmatechnolog*in EFZ

Mit chemischen oder biotechnologischen Verfahren Wirkstoffe und fertige Medikamente herstellen und die entsprechenden Produktionsprozesse begleiten. Ein Beruf für praktisch Veranlagte mit viel technischem Verständnis.

Kaufmann*Kauffrau EFZ

Umfangreiche administrative Arbeitsprozesse unterstützen sowie Geschäfte anbahnen und abwickeln. Ein Beruf für Organisationstalente.

Informatiker*in EFZ

Informatiksysteme planen, in Betrieb nehmen und unterhalten sowie neue IT-Lösungen entwickeln und installieren. Ein Beruf für abstrakt Denkende.

Mediamatiker*in EFZ

Digitale Inhalte entwickeln sowie Websites und Social-Media-Kanäle erstellen und unterhalten. Geschäfts- und Forschungsdaten integrieren und visualisieren. Ein Beruf für kreative Analytiker*innen.

Anlagen- und Apparatebauer*in EFZ

Aus Blechen, Profilen und Rohren Rohrsysteme und Apparate für Chemieanlagen bauen. Ein Beruf für Macher*innen mit viel technischem Verständnis.

Automatiker*in EFZ

Elektrische Geräte in Betrieb nehmen und Störungen beheben. Steuerungen neu konzipieren, aufbauen, programmieren oder anpassen. Ein Beruf für Vielseitige.

Elektroniker*in EFZ

Elektronische Schaltungen und hardwarenahe Programme und Geräte konzipieren und realisieren, messen, prüfen und in Betrieb nehmen. Ein Beruf für Entwickler*innen.

Konstrukteur*in EFZ

Ersatzteile, Baugruppen und Werkzeuge für Geräte, Maschinen und Anlagen entwickeln und realisieren, konstruieren und dokumentieren. Ein Beruf für Talente mit gutem räumlichen Vorstellungsvermögen.

Polymechaniker*in EFZ

Mit verschiedenen Werkstoffen Bauteile, Vorrichtungen und Ersatzteile fertigen sowie Anlagen unterhalten und reparieren. Ein Beruf für Präzise.

Zeichner*in EFZ Fachrichtung Architektur

Architektonische Ideen in Projektierungs- und Baupläne umsetzen und Bauprojekte bei der Realisierung begleiten. Ein Beruf für Gestalter*innen und Planer*innen.

Logistiker*in EFZ

Eingehende Waren kontrollieren, datenmässig erfassen, einlagern, kommissionieren und auf Bestellung an Kunden ausliefern. Ein Beruf für Flexible.

Medizinische*r Praxisassistent*in EFZ

Patient*innen betreuen, Routine- und Notfallmassnahmen durchführen, Organisieren der Administration. Ein Beruf für Multitalente.

Tierpfleger*in EFZ

Versuchstiere pflegen und für deren Wohlergehen besorgt sein. Die Tierhaltung überwachen sowie Hygienemassnahmen durchsetzen. Ein Beruf für Sorgsame mit guter Beobachtungsgabe.

Direkt umsetzen, was man lernt. ***Modernes Ausbildungskonzept.***

Roche bildet nach dem «trialen Ausbildungsmodell» aus. Das Lernen an der Werkschule, am Arbeitsplatz und an der Berufsfachschule verknüpft Theorie und Praxis ideal. Zu Lehrbeginn gibt es ein umfangreiches Einführungsprogramm, das für jeden Beruf beste Startmöglichkeiten bietet.

Die drei Lernorte Werkschule, Arbeitsplatz und Berufsfachschule bilden zusammen ein Ganzes: Alle Partner arbeiten eng zusammen und garantieren damit, dass das Ziel Abschlussprüfung sicher erreicht wird.

Die Werkschule

Im Lehrlabor, Lehrbetrieb oder in der Lehrwerkstatt erwirbt man die Grundausbildung, vertieft das an der Berufsfachschule erworbene Fachwissen und findet heraus, wie es sich in praktische Arbeit umsetzen lässt. Dabei werden grundlegende Fertigkeiten und Techniken systematisch erlernt und geübt. Die Ausbildungseinrichtungen von Roche werden immer wieder dem neuesten Stand der Technik angepasst.

Der Arbeitsplatz

Nach den Einführungskursen in der Werkschule erkunden unsere Lernenden schrittweise ihre Arbeitswelt. Sie werden von ihren Berufsbildner*innen betreut und arbeiten mit erfahrenen Berufsleuten zusammen, die ihr breites Fachwissen gerne weitergeben. Am Arbeitsplatz gilt das Motto «learning by doing». Und darum geht es: mit fortschreitendem Ausbildungsstand allmählich in die produktive Arbeitswelt und den Beruf hineinwachsen, sich darin zurechtfinden, Aufgaben selbstständig lösen, Erfahrungen sammeln, aus Fehlern lernen, zusammen mit Arbeitskolleg*innen gute Ergebnisse erzielen, um am Ende der Ausbildungszeit Experte*in auf dem gewünschten Gebiet zu sein.

Die Berufsfachschule

Der Unterricht an der Berufsfachschule vermittelt das Fachwissen und vertieft die Allgemeinbildung. Der obligatorische Teil kann durch Freifächer ergänzt werden. Sportunterricht lockert den Stundenplan auf. Die offiziellen Lehrmittel und Gebühren der Berufsfachschule werden von Roche bezahlt.

Sich wohlfühlen, um gut lernen zu können.
Angebote ausserhalb der Ausbildung.

Roche bietet attraktive Möglichkeiten, sich fit und gesund zu halten. Auch das Kulturangebot mit Sonderkonditionen für Mitarbeitende und Lernende ist vielseitig.

Fitness und Gesundheit

- Der Sportclub Roche bietet 25 weitgehend autonome Sektionen an und betreibt eigene Sportstätten. Für unsere Lernenden ist die Teilnahme kostenlos.
- Die Schwimmhalle am Standort Basel verfügt über ein 25-Meter-Sportbecken mit 4 Bahnen; ausserdem gibt es ein Fitnesscenter in Basel und Kaiseraugst.
- Roche unterstützt mit Gesundheitskampagnen, Schulungen, individuellen Untersuchungsprogrammen und Beratungen sowie zahlreichen medizinischen Einrichtungen auch die Gesundheit unserer Lernenden.
- Die Ambulatorien des Medizinischen Dienstes in Basel und Kaiseraugst stehen mit kostenloser Konsultation und für die Erstbehandlung offen. Eine Anmeldung ist nicht nötig.

Freizeit und Kultur

- Viele Freizeitparks, Theater, Detailhändler und Fachgeschäfte geben Rabatte, legt man den Roche-Personalausweis, den Ausweis des Roche-Angestelltenverbands AVR oder unseren Kulturpass «enjoy!» vor.
- «enjoy!» – der Kulturpass von Roche Basel: Die Region Basel wartet mit einem reichhaltigen Freizeit- und Kulturangebot auf, das verschiedensten Ansprüchen gerecht wird. Lernende erhalten wie alle Mitarbeitenden und Pensionierten zahlreiche Vergünstigungen und kulturelle Impulse zur Freizeitgestaltung. Mehr Informationen und Anmeldung unter enjoy.roche.ch

TRX Workout, einer von vielen Sportkursen, die bei Roche angeboten werden.

Museum Tinguely, ein Highlight des vielfältigen Kulturangebots in Basel und Umgebung.

Nicht daheim, aber wie zu Hause. ***Wohnhäuser Roche.***

Bei Roche absolvieren junge Leute aus der gesamten Schweiz und dem grenznahen Deutschland eine Ausbildung. Wer unter 18 Jahre alt ist und Basel nicht innert angemessener Zeit mit täglichem Pendeln erreichen kann, findet unter der Woche in den Wohnhäusern Roche Unterkunft. Lernenden über 18 Jahren offeriert Roche ein Wohngeld und unterstützt sie bei der Wohnungssuche.

Wer weit weg wohnt, wohnt bei Roche

Drei Gehminuten vom Basler Werkgelände entfernt verfügen wir über zwei firmeneigene, modern ausgestattete Wohnhäuser. Die Wohneinheiten sind für Lernende kostenlos, liegen in unmittelbarer Nähe zum Arbeitsplatz und werden von geschultem Roche-Fachpersonal betreut. Unsere Lernenden sind somit nicht sich selbst überlassen. Meistens werden die Wohnhäuser Roche zum zweiten Zuhause, in dem man sich schnell wohlfühlt.

- Die weiblichen Lernenden bewohnen Vierer-Wohngemeinschaften. Den männlichen Lernenden stehen Einzel- und Zweierzimmer zur Verfügung. In der unmittelbaren Umgebung der Wohnhäuser von Roche bieten wir zusätzliche Aussenwohngruppen für Frauen an. Die nach neuestem Standard ausgerüsteten 5-Zimmer-Wohnungen mit Küche werden von diesen Lernenden in Gemeinschaften von vier bis fünf Personen bewohnt.

- Primär gilt das Angebot der Wohnhäuserplätze für Lernende im ersten und im zweiten Lehrjahr. Wenn genügend Zimmer zur Verfügung stehen, können die Lernenden auch im dritten Lehrjahr in den Wohnhäusern verbleiben. Andernfalls müssen sie ab dem dritten Lehrjahr eine Wohnung mieten, erhalten aber von Roche eine monatliche Wohnentschädigung und erlangen so auch bereits mehr Eigenverantwortung.

- Wer bereits bei Lehrbeginn 18 Jahre alt ist, kann in der Regel nicht in die Wohnhäuser einziehen. Ist ein tägliches Pendeln nicht zumutbar, gibt es ebenfalls die monatliche Wohnentschädigung.

- Die meisten Bewohner*innen der Wohnhäuser haben ihren Linienausbildungsplatz auf dem nahe gelegenen Basler Roche-Areal und besuchen die Allgemeine Gewerbeschule (AGS) Basel, die auch nur ein paar Gehminuten von den Wohnhäusern entfernt ist. Für den Besuch der Werkschulkurse im Learning Center Kaiseraugst steht ein Shuttle-Bus ab dem Basler Roche-Hauptareal zur Verfügung.

Verbundenheit

Für gutes Lernen braucht man ein gutes Umfeld. Auch privat.
In der familiären Atmosphäre der Wohnhäuser Roche wachsen langjährige Freundschaften unter den Mitbewohnerinnen und Mitbewohnern.

Dort lernen, wo es rundherum stimmt.
Standards und Dienstleistungen.

Lernende bei Roche können sich auf vorteilhafte Angebote und konkrete Vereinbarungen verlassen. Anbei einige Infos zu Mobilität, Verpflegung, Freizeit, Gesundheit, Arbeitszeiten, Lohn bis hin zur Hilfe bei Problemen.

Mobilität

- Roche-Mitarbeitende, die keinen Anspruch auf einen Parkplatz haben oder trotz Berechtigung auf einen solchen verzichten, erhalten einen Mobilitätsbonus. Der Betrag wird monatlich anteilsmässig mit dem Gehalt überwiesen. Diese Regelung gilt auch für unsere Lernenden, die zu Fuss, mit dem Velo oder dem öffentlichen Verkehr zur Arbeit kommen und somit keinen Parkplatz beanspruchen.

- Ein Roche-eigener Shuttle-Bus verkehrt zwischen den Standorten in Basel und Kaiseraugst.

Verpflegung

- Die Roche-Tochter Tavero AG bietet auf dem Areal abwechslungsreiche und gesunde Verpflegung zu günstigen Bedingungen.

- Gratisgetränke am Arbeitsplatz: In den zahlreichen Pausenräumen und unbedienten Etagencafés in Arbeitsplatznähe gibt es installierte Trinkwasserspender und kostenlosen Kaffee und Tee.

Arbeitszeiten und Ferientage

- Wir haben ein flexibles Jahresarbeitszeitmodell, das an Schul- und Kurstagen eingeschränkt ist.

- Zusätzliche arbeitsfreie Tage: Für Lernende beträgt der Ferienanspruch 5 Wochen pro Kalenderjahr. Roche legt für alle Mitarbeitenden zusätzlich zu den gesetzlichen Feiertagen jährlich 5 arbeitsfreie Tage bzw. 10 arbeitsfreie Halbtage fest, vorwiegend für Brückentage vor/nach gesetzlichen Feiertagen.

Lohngleichheit

Roche bezahlt allen Lernenden die gleichen marktgerechten Löhne. Entscheidend ist dabei nur das Lehrjahr.

Weitere Dienstleistungen

- Sicherheit auf Reisen: Roche bietet allen Mitarbeitenden kostenlos eine Mitgliedschaft bei International SOS an. Sie gilt sowohl für Geschäfts- als auch Privatreisen. Weitere Informationen dazu siehe www.internationalsos.com

- Roche-Mitarbeitende können «Reka-Geld» 20 % günstiger beziehen. «Reka-Geld» ist ein beliebtes Zahlungsmittel für Ferien, Freizeit, Reisen und weitere touristische Angebote in der Schweiz.

Unterstützung bei Problemen

Die berufliche Ausbildung fällt in der Regel in einen Lebensabschnitt, der für Jugendliche häufig nicht einfach ist. Man betritt ein neues Umfeld und muss sich schnell in der Berufs- und Arbeitswelt zurechtfinden. Die meisten Lernenden absolvieren ihre Ausbildungszeit völlig problemlos. In seltenen Fällen treten Schwierigkeiten auf, die zu gross werden können und nach externer Hilfe verlangen.
Roche möchte hier so früh wie möglich helfen: Wir suchen das Gespräch, zeigen mögliche Lösungen auf und helfen, diese umzusetzen.
Alleingelassen wird bei uns niemand!

Grosse Auswahl, hohe Qualität und ein freundliches Ambiente: unsere Personalrestaurants.

Stark ins Berufsleben starten.
Perspektiven nach der Lehre.

Die erfolgreiche Abschlussprüfung bedeutet den Schlusspunkt der Berufsbildung – und meist schon den Startschuss für einen vielversprechenden Berufsweg.

Gut gerüstet in die Prüfung

Lernende bei Roche erreichen jedes Jahr hervorragende Prüfungsresultate. Denn für die Abschlussprüfung werden sie in Theorie und Praxis von Anfang an intensiv vorbereitet. So bringen sie am Ende ihrer Ausbildungszeit meist das nötige Rüstzeug für eine erfolgreiche Abschlussprüfung mit. Das Eidgenössische Fähigkeitszeugnis und das Lehrzeugnis markieren das Ende der beruflichen Grundbildung, gleichzeitig aber ebnen sie den Weg in die weitere Zukunft und öffnen Perspektiven zur persönlichen Weiterbildung in verschiedenen Richtungen.

Hilfe beim Berufsstart

Grundsätzlich hat Roche das Ziel, ausgebildete junge Berufsleute als Mitarbeitende zu behalten und ihnen, wenn immer möglich, eine Anstellung zu offerieren. Alle Berufsleute, die sich während ihrer Ausbildung bewährt haben, sich engagieren, das Potential für eine Festanstellung mitbringen und anschliessend noch keine Stelle gefunden haben, erhalten einen befristeten Vertrag für ein Jahr.

Während dieses Praxisjahres – dem sogenannten Qualifizierungsjahres – erhalten sie einen regulären Lohn, können sich gezielt Weiterentwickeln und erste wichtige Berufserfahrungen sammeln. Gleichzeitig können sie innerhalb und ausserhalb von Roche nach ihrer Wunschanstellung Ausschau halten.

Eine interessante Option bietet das sechsmonatige Praktikum bei Roche Genentech in San Francisco, USA.

Schnuppern in der weiten Welt

Nach Lehrabschluss können besonders engagierte und qualifizierte Berufsabsolvent*innen je nach Verfügbarkeit von Praktikumsplätzen ein Praktikum von 6-12 Monaten in einer unserer Niederlassungen absolvieren (z. B. in den USA). Diese Zeit bietet interessante berufliche Einblicke und vor allem Gelegenheit, ein internationales Netzwerk aufzubauen und die Englischkenntnisse zu erweitern, die im Arbeitsalltag immer wichtiger werden.

Praktikum bei Roche in den USA:
Weiterkommen nach der Lehre.

Wissen, wie man weiterkommt.
Fort- und Weiterbildung.

Die beruflichen Anforderungen ändern sich schnell, bestehendes Wissen muss stets erweitert werden. Mit gezielter interner und externer Weiterbildung während und nach der Ausbildung bleibt man beruflich am Puls der Zeit und qualifiziert sich gleichzeitig für weitere Aufgaben. Alle Mitarbeitenden bei Roche nutzen solche zusätzlichen Chancen.

Förderung von Aus- und Weiterbildung während und nach der Lehre

- Wir unterstützen den Besuch der Berufsmaturitätsschule (BM) mit verschiedenen Modellen.

  BM 1: Die BM 1 gilt als Ausbildungsweg für besonders ambitionierte und schulisch leistungsstarke Lernende. Dabei wird der Berufsmaturitätsunterricht zusätzlich zur Berufsfachschule besucht. Dieses lehrbegleitende Modell ermöglicht das erfolgreiche Absolvieren der Berufsmaturität parallel zur Berufslehre.

  BM 2: Die BM 2 wird nach Abschluss der Berufslehre absolviert. Sie kann entweder als Vollzeitbildungsgang (zwei Semester) oder als berufsbegleitender Teilzeitbildungsgang (drei bis vier Semester) absolviert werden, wobei letztere Variante von der Berufsbildung nicht aktiv unterstützt wird.

  Die BM verbindet die berufliche Grundbildung mit einer erweiterten Allgemeinbildung. Jugendliche können anschliessend entweder direkt in den Arbeitsmarkt einsteigen oder sie beginnen ein Studium an einer Fachhochschule. Auch ein Studium an einer Universität ist möglich.
  Dann muss aber eine Ergänzungsprüfung, die sogenannte Passerelle, absolviert werden.

  Weitere Infos: www.berufsmaturitaet.ch

- Besonders herausragenden Lehrabgänger*innen bieten wir die Chance, gemeinsam mit Roche im direkten Anschluss an ihre abgeschlossene Berufslehre studieren zu gehen. Wir bieten das Programm «Studieren mit Roche» als Vollzeit- und berufsbegleitendes Studium an. Wer sich für das Programm qualifiziert, wird auch bei einer allfällig nötigen BM 2 oder Passerelle finanziell unterstützt.

- Auch ausserhalb des Programms «Studieren mit Roche» werden Lehrabgänger*innen für ihr allfälliges Studium vom Netzwerk profitieren, das sie sich während ihrer qualitativ hochstehenden Berufslehre bei Roche aufgebaut haben. Roche steht im regelmässigen Austausch mit vielen Hochschulen im In- und Ausland. Viele Studierende arbeiten im Labor und im Betrieb an praxisbezogenen Diplomarbeiten und werden bei Roche von entsprechenden Expert*innen betreut.

- Viele Mitarbeitende nutzen die Chance, eine eidgenössische höhere Fachprüfung (HFP) extern abzulegen. Für diese berufsbegleitende Weiterbildung stellt Roche Expert*innen zur Verfügung und beteiligt sich an den Kurskosten.

- Für alle Lehrberufe gibt es Schulungen und Fachkurse, die über die geforderten Ausbildungsinhalte hinausgehen. So kann man sich ein ausgezeichnetes Fachwissen aneignen und sein berufliches Können vertiefen.

- Auch diverse Sprachkurse kann man in seiner Freizeit besuchen. Diese werden teilweise von Roche subventioniert.

Ausbildungsqualität

Roche als Ausbildungsunternehmen bietet ideale Startvoraussetzungen für die berufliche Zukunft.

Die richtige Entscheidung treffen.
Weitere Gründe für Roche.

Weitere Gründe, die für eine Ausbildung bei Roche sprechen:

- **Von Anfang an integriert sein**
  Man wird schon während dem Berufsschnuppern und der Arbeitsprobe ernst genommen.
- **Schnell Bescheid wissen**
  Der Rekrutierungsprozess ist schnell, fair und transparent.
- **Administrativ unterstützt werden**
  Roche berät in allen organisatorischen Belangen und übernimmt sämtliche Formalitäten inklusive der Anmeldung an der Berufsfachschule.
- **Gut starten können**
  Bereits vor Lehrbeginn erhält man einführende Informationen, die den Lehrstart bei Roche erleichtern.
- **Bei den Besten lernen**
  Die Berufsbildung in einem international führenden Unternehmen ist erstklassig.
- **Ein modernes Umfeld nutzen**
  Die Ausbildungseinrichtungen sind zukunftsorientiert.
- **Keine Nummer sein**
  Die Lernenden werden individuell betreut und als vollwertige Mitarbeitende in den Roche-Alltag integriert.
- **Sich aufs Sommercamp freuen**
  Man nimmt an einem berufsübergreifenden Sommercamp teil.
- **Weiterkommen**
  Roche leistet bei entsprechendem Engagement und Potential Unterstützung bei der internen Stellenvermittlung.

Modernes Umfeld für erstklassiges Lernen.

Alle sind ein wichtiger Teil des Teams.

Auf kurzen Wegen vorankommen.
Die Lernorte.

Roche bietet in Basel und Kaiseraugst eine hervorragende Infrastruktur für Lernende. Die Lernorte sind mit den öffentlichen Verkehrsmitteln oder dem Roche-Shuttle-Bus problemlos erreichbar.

Roche Basel, Bau 1.

Lernorte in Basel

In Basel befinden sich die meisten Linienarbeitsplätze, Lehrwerkstätten sowie der Lehrbetrieb für Chemie- und Pharmatechnolog*innen EFZ. Auch die Wohnhäuser befinden sich in unmittelbarer Nähe der Lernorte.

BASEL

SHUTTLE BUS

KAISERAUGST

RHEIN

Roche Kaiseraugst, Learning Center.

Lernorte in Kaiseraugst

Ganz in der Nähe von Basel, in Kaiseraugst, liegt unser topmodernes, zukunftsweisendes Learning Center. Es bietet beste Voraussetzungen, um die Roche-Berufsbildung noch stärker auf die Bedürfnisse der Lernenden und auch der Fachbereiche auszurichten. Das Gebäude besteht aus fünf Stockwerken, wovon vier Stockwerke für die Ausbildung der angehenden Laborant*innen EFZ Fachrichtungen Chemie und Biologie, Chemie- und Pharmatechnolog*innen EFZ, Informatiker*innen EFZ und Kaufleute EFZ genutzt werden. Der erste Stock steht der Weiterbildung und Entwicklung der Roche-Mitarbeitenden zur Verfügung und in einem Teil des Erdgeschosses hat das Schullabor EXPERIO Roche seinen Platz gefunden. Diese Infrastruktur bietet Lehrpersonen und ihren Klassen vielfältige Möglichkeiten, das Interesse der Schüler*innen in den Bereichen Informatik, Naturwissenschaft und Technik zu wecken, zu fördern oder das Gelernte mit speziellen Angeboten in einem der genannten Bereiche gezielt zu vertiefen.

In Kaiseraugst befinden sich ebenfalls Linienarbeitsplätze sowie Lehrwerkstätten.

Weitere Informationen zur Berufsbildung siehe
www.berufslehre.roche.ch
Weitere Informationen zum Schullabor siehe
www.experio-roche.ch

Jetzt den ersten Schritt machen.
Dein Weg zu uns.

Du möchtest Roche gerne besser kennenlernen? Du beschäftigst dich mit dem Thema Berufswahl und möchtest herausfinden, welche Talente du hast? Du hast Fragen zu unseren Ausbildungsberufen und bist auf der Suche nach Antworten? Dann bist du bei uns richtig.

Informationsveranstaltung und Berufsmessen.

Treffe uns auf einer Berufsmesse oder bei einer unserer Informationsveranstaltungen. Hier triffst du Ausbildungsleiter, Berufsbildner*innen und Lernende, die dir gerne aus ihrem Arbeitsalltag erzählen und deine Fragen beantworten.

Schullabor EXPERIO Roche.

Entdecke deine Talente im Schullabor EXPERIO Roche. Das Schullabor bietet eine breite Palette an Workshops in den Bereichen der Naturwissenschaft, Technik und Informatik. Im Berufswahlparcours myTalents können Schüler*innen im Berufswahlalter anhand einer Vielzahl praktischer Experimente ihre Talente entdecken.

Berufsschnuppern.

Beim Berufsschnuppern erhältst du einen kurzen Einblick in unsere Lehrberufe. Während zwei bis drei Stunden kannst du verschiedene EFZ-Lehrberufe von Roche hautnah erleben. Geleitet werden die Anlässe von Roche-Lernenden.

Transparente Entscheidungswege

In unserem effizienten Rekrutierungsprozess wirst du über alle Entscheide rasch informiert. Falls du aufgrund der Reisedauer den Weg nach Basel zur Schnupperlehre oder zur Eignungsabklärung sehr früh am Morgen antreten musst, kannst du am Abend vorher anreisen und in unseren Wohnhäusern für Lernende kostenlos übernachten. Ein Shuttle-Bus bringt dich dann zum Learning Center Kaiseraugst.

Besuche unsere Website. Dort findest du Links zu den Bewerbungsmöglichkeiten aller Ausbildungsberufe: www.berufslehre.roche.ch

Du hast dich entschieden und möchtest dich für eine Lehrstelle bei uns bewerben? Den Ablauf des Bewerbungsprozesses findest du hier:

Deine vollständigen **Bewerbungsunterlagen** kannst du elektronisch einreichen. Zu einer vollständigen Bewerbung gehören Lebenslauf, Zeugnisse der letzten beiden Semester, Motivationsschreiben, Check S2 (aus dem Bildungsraum Nordwestschweiz) und Multicheck (bei einer Bewerbung für eine Lehrstelle als Kaufmann*Kauffrau EFZ).

Bei der Rekrutierung verwendet Roche einen **Online-Test,** welchen du alleine absolvieren musst. Wenn deine Bewerbung erfolgreich bei uns eingereicht wurde und wir dich besser kennenlernen möchten, senden wir dir einen Link zum Test. Dieser beinhaltet diverse kurze Testmodule, welche auf die jeweiligen Berufsgruppen angepasst sind. Zusätzlich gibt es Fragen über deine Persönlichkeit – wir möchten dabei herausfinden, ob du als Person zu Roche passen könntest. Dieser Test wird zwischen 60 und 90 Minuten dauern und du brauchst dazu keine Vorbereitung.

Im **Interview** wollen wir dich als Person besser kennenlernen. Wir sind gespannt zu erfahren, warum du genau diesen Ausbildungsberuf erlernen willst und warum du dich für Roche entschieden hast. Ebenfalls ist uns wichtig, dass auch du einen Eindruck gewinnst und anschliessend entscheiden kannst, ob du deine Lehre bei Roche absolvieren möchtest.

Je nach Berufsgruppe wirst du dich nach dem positiven Interview bei Roche beweisen können. Weitere Informationen zum Thema **Arbeitsprobe** erhältst du während dem Interview.

Nach der schriftlichen/mündlichen Zusage werden wir deinen **Lehrvertrag** vorbereiten und dir alle weiteren Informationen bereitstellen.

Quer durch die Ausbildung.
Impressionen.

Lernen und Arbeiten ist nicht alles im Leben. Zu einer modernen und ganzheitlichen Ausbildung gehören auch Kennenlerntage, Ausflüge oder das Sommercamp. Denn auch das fördert das gute Arbeitsklima bei Roche. Das zeigt unser besonderer fotografischer Querschnitt durch die Ausbildung.

Vom Lehrbeginn bis zur Lehrabschlussfeier

Die Berufsbildung bei Roche ist ein spannender und wichtiger Abschnitt im Leben junger Erwachsener. Wer das Potential mitbringt, motiviert und leistungsbereit ist, geniesst eine moderne, qualitativ hochstehende und ganzheitliche Ausbildung, wird diese Zeit erfolgreich abschliessen und in bester Erinnerung behalten.

Wir haben mit allen 1200 Lernenden aus Deutschland und der Schweiz eine Umfrage zur Weiterempfehlung und Differenzierbarkeit von Roche als Lehrbetrieb durchgeführt. Die Wordclouds greifen die meistgenannten Aussagen unter allen offenen Antwortmöglichkeiten auf.

F. Hoffmann-La Roche AG
Berufsbildung
4070 Basel, Schweiz

Tel. +41 (0)61 688 22 33
www.berufslehre.roche.ch

© 2020